

## Übungsblatt 14

Funktionalanalysis  
WS 2005/06  
Martin Schmidt

1. Sei  $A \in \mathcal{L}(H)$  ein normaler Operator auf einem komplexen Hilbertraum  $H$ .
  - (a) Zeige, dass für alle  $f \in C(\text{Spec}(A), \mathbb{C})$  das Spektrum von  $f(A)$  gleich dem Bild der Abbildung  $f$  ist.
  - (b) Zeige, dass für alle injektiven  $f \in C(\text{Spec}(A), \mathbb{C})$  auch  $B^*(f(A)) = B^*(A)$  gilt.
  - (c) Zeige, dass für alle  $f \in C(\text{Spec}(A), \mathbb{C})$  die kommutative  $B^*$ -Algebra  $B^*(f(A))$  in  $B^*(A)$  enthalten ist. Gebe die entsprechende Unteralgebra von  $C(\text{Spec}(A), \mathbb{C})$  an.
2. Sei  $H = L^2(\mathbb{R})$ . Für alle  $x \in \mathbb{R}$  sei  $U(x)$  die Abbildung

$$U(x) : H \rightarrow H, \quad f \mapsto U(x)f \text{ mit } (U(x)f)(x') = f(x' - x).$$

Wir setzen voraus, dass der Operator

$$\mathcal{F} : H \rightarrow H, \quad f \mapsto \mathcal{F}(f) \text{ mit } \mathcal{F}(f)(x) = \int_{\mathbb{R}} f(t) \exp(-2\pi i t x) dt$$

ein unitärer Operator ist mit

$$\mathcal{F}^{-1} : H \rightarrow H, \quad f \mapsto \mathcal{F}^{-1}(f) \text{ mit } \mathcal{F}^{-1}(f)(x) = \int_{\mathbb{R}} f(t) \exp(2\pi i t x) dt.$$

- (a) Zeige, dass für alle  $x \in \mathbb{R}$  die Abbildung  $U(x)$  ein unitärer Operator in  $\mathcal{L}(H)$  ist.
- (b) Zeige, dass für alle  $x, y \in \mathbb{R}$  gilt  $U(x+y) = U(x)U(y)$ .
- (c) Zeige, dass für alle  $x \in \mathbb{R}$  der Operator  $\mathcal{F}^{-1}U(x)\mathcal{F}$  der Operator der Multiplikation mit der Funktion  $t \mapsto \exp(2\pi i t x)$  ist.
- (d) Zeige, dass für alle  $x \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$  das Spektrum von  $U(x)$  aus  $\{z \in \mathbb{C} \mid |z| = 1\}$  besteht.
- (e) Zeige, dass für alle  $x \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$  der Operator  $U(x)$  keinen Eigenwert hat.
- (f) Sei  $x \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$ . Zeige, dass für alle Elemente  $A \in B^*(U(x))$ , der Operator  $\mathcal{F}^{-1}A\mathcal{F}$  ein Multiplikationsoperator mit einer beschränkten Funktion auf  $\mathbb{R}$  ist. Zeige, dass sich dadurch  $B^*(U(x))$  mit einer Unteralgebra von  $C_b(\mathbb{R})$  identifizieren lässt. Bestimme diese Unteralgebra.
- (g) Bestimme die Menge aller Paare  $(x, y) \in \mathbb{R}^2$ , so dass  $B^*(U(x)) \subset B^*(U(y))$  gilt.

**Abgabe bis zum Donnerstag, den 9.2.2006 vor der Übung**